Die Leidenschaft der Vampire

Von Rin-Okumura

Kapitel 14: Die Besprechung

Ayato trug mich zurück zur Villa, dort angekommen setzte er mich auf das Sofa und blickte mich an. "Wie fühlst du dich genau?", fragte Ayato mich dann. "Es geht mir gut, danke der nachfrage was ist denn nun mit Jule?", fragte ich Ayato zurück. "Um die mach dir keine Gedanken, sie kommt nicht mehr zurück das hat sie gesagt, wir sind für sie alles Bestien und dazu gehörst du nun auch", erklärte Ayato ihr. Ich blickte Ayato an, und konnte es noch nicht richtig fassen das Jule wirklich nicht mehr zurück kommt, aber ich Akzeptierte ihre Entscheidung, ich ahnte zu diesen Zeitpunkt noch nicht was Jule vor hat. "Du solltest dich aus ruhen, das war ein anstrengender Tag für dich", warf Ayato ein. Ich nickte ihn zu stand dann auf, und und lief in mein Zimmer, dort angekommen legte ich mich in mein Bett, und schlief sofort ein.

Zeitsprung:

Es vergingen ein paar Tage, als ich endlich wieder aus meinen Schlaf erwachte noch nie hatte ich so lange geschlafen. "Na endlich wach geworden Dornröschen?", kam es von einer mir vertrauten Jungen-stimme, ich blickte zum Fenster rüber und sah einen rot Haarigen Jungen dort sitzen. "Ayato, wie lange habe ich denn geschlafen?", fragte ich ihn. "Du hast ganze 4 Tage durch geschlafen, aber das ist Normal dein Körper musste sich komplett erholen man wird nicht alle Tage zum Vampir gemacht", erklärte Ayato mir. Ich blickte ihn an und nickte, und stand dann auf um mich fertig zu machen. "Hmm was genau, machen wir heute schönes Ayato?", fragte ich ihn dann, als er aufstand und zu mir kam und mich anblickte. "Ich kann heute nichts mit dir unternehmen tut mir leid, meine Brüder und ich haben etwas zu besprechen", warf er dann ein. "Ok, auch nicht schlecht, dann lass uns doch zu ihnen gehen", kam es freudig von mir. "Sorry meine schöne, du musst hier bleiben so bald ich fertig bin werde ich zu dir zurück kommen, ich habe dir was zu Essen und Trinken auf den Tisch da drüben gestellt, bleibe bitte hier im Zimmer ok", kam es von Ayato, ich blickte ihn an und nickte einfach nur, worauf er lächelte und mir einen Kuss auf die Stirn gab. "Ich bin bald zurück, sei unbesorgt mein Dornröschen", lächelte Ayato dann und verließ das Zimmer. Ich schmunzelte leicht darüber wie er mich eben nannte, und setzte mich danach an den Tisch und beschloss erst mal was zu essen.

Zur gleichen Zeit:

"Ok, Reiji worüber willst du mit uns reden sag schon?", kam es von Raito dann. "Es geht um die Freundin von Krissi." "Was soll mit der schon sein?", kam es genervt von Ayato. "Sie trat der Schule für Vampirjägern bei, ein Spion der für uns dort agiert, hat es mir gestern mitgeteilt", erklärte Reiji dann. "Oh das Angsthäschen will eine gefürchtete Vampirjägerin werden, das macht sie irrgend wie sexy", warf Raito ein. "Vollidiot, was bitte daran soll sexy sein, wenn sie eine Vampirjägerin wird", knurrte Subaru Raito an. "Tz die und eine Vampirjägerin, die kriegt doch schon Angst wenn sie ein Vampir böse an funkelt", kam es leicht gereizt von Ayato, der es sich in seinen Sessel gemütlich machte. "Ich würde nicht so vorlaut sein Ayato, unser Spion sagte mir das sie einen der besten Ausbilder zugeteilt wurde, darüber hinaus scheint sie das Zeug dazu zu haben, eine wahrhaftige Jägerin zu werden", erklärte Reiji dann. "Wenn das der Fall ist müssen wir sie halt platt machen." "Subaru, du denkst zu oft mit den Fäusten, als auch mal dein Hirn einzuschalten", gab Raito zurück. "Schnauze, was sollen wir denn sonst machen abwarten bis sie hier auftaucht, und uns alle tötet?" "Abwarten werden wir, aber wir werden uns nicht von einer kleinen Göre wie sie es ist besiegen lassen, sie will doch nur Rache an uns nehmen, weil ich ihre beste Freundin zu unseres gleichen gemacht habe", kam es von Ayato. "Sie will sicher nur ihre Freundin zurück haben", fing nun Kanato an. "Vergiss es ich werde sie nicht hergeben Krissi gehört zu mir, und wenn ich diese dumme Kuh mit meinen eigenen Händen töten muss, ich werde ihr Krissi nicht geben", warf Ayato total wütend ein. "Beruhige dich Ayato, wir werden uns etwas einfallen lassen, noch steht sie am Anfang ihrer Ausbildung doch da sie einen sehr guten Ausbilder hat, wird die Ausbildung wohl kaum länger als Maximal 1 Jahr dauern."

"Dann haben wir doch Zeit uns etwas zu überlegen, und solange habe ich auch Zeit Krissi auf alles vorzubereiten, Jule wird ja wohl kaum ihre beste Freundin umbringen wollen", lächelte Ayato etwas fies. "Ist das der Grund warum du sie bei dir behalten willst?", kam es nun von Shu. "Nein das habe ich nicht so gemeint, ich will sie bei mir haben weil ich sie mag, und Jule wird sie mir nicht wegnehmen." "Mal so neben bei, was macht unsere Krissi denn gerade?", fragte Raito dann. "Sie ist oben, und wird wahrscheinlich was essen, und sich noch etwas ausruhen", erklärte Ayato. "Ich verstehe, ok Reiji, war es das?" "Ja ihr könnt nun euren Dingen wieder nach gehen, das war es erst einmal", sprach Reiji dann, und alle gingen dann wieder ihrer Beschäftigung nach.

Bei Jule:

Ich bin in die Schule die Vampirjäger ausbildet, eingetreten dort habe ich den besten Ausbilder bekommen der mir nun alles lehrt wie ich diese Bestien vernichten kann. "Ich danke ihnen das sie mich Ausbilden mein Meister." "Schon ok Jule, ich bilde jeden gerne aus der das Ziel hat alle Blutsaugenden Monster zu vernichten, deine Stunde ist für heute vorüber sei Morgen früh Pünktlich", warf ihr Meister dann ein, und ging dann. "Ja Meister", kam es von mir, ich verließ die Trainingshalle und ging auf mein Zimmer, dort lief ich zum Fenster hin und blickte raus. "Egal wie lange es dauern wird, ich werde dich ins Leben zurück holen Krissi, und dich von diesen Fluch den dieses Monster dir auferlegt hat befreien", dachte ich mir entschlossen.